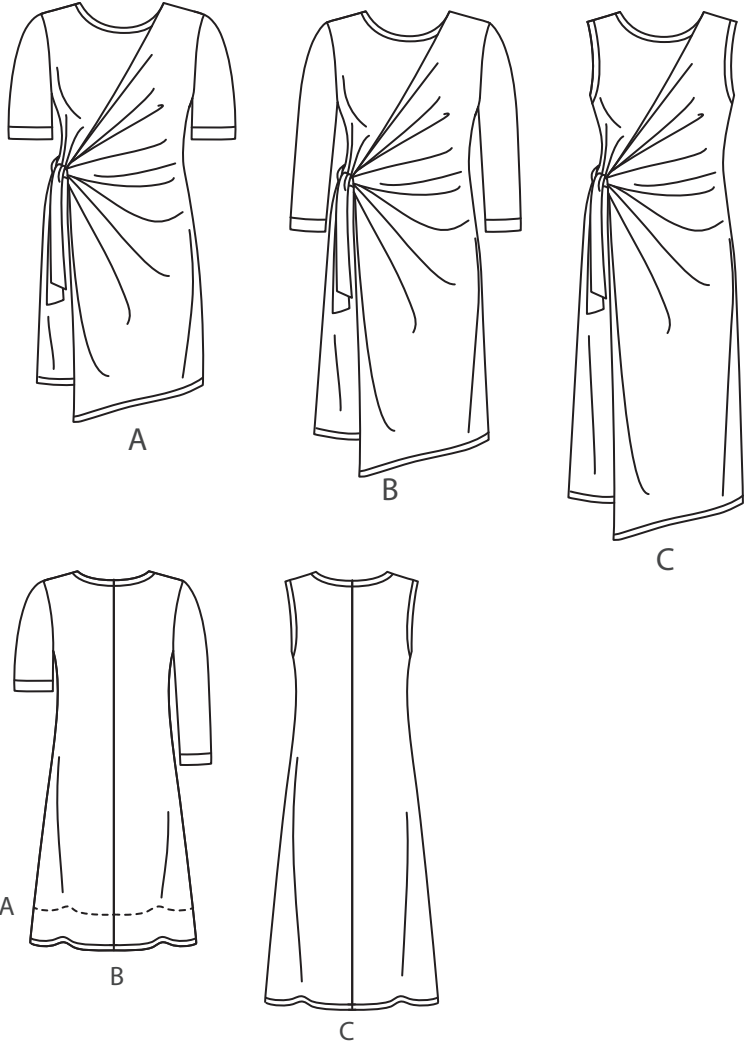


1 / 4

Simplicity®

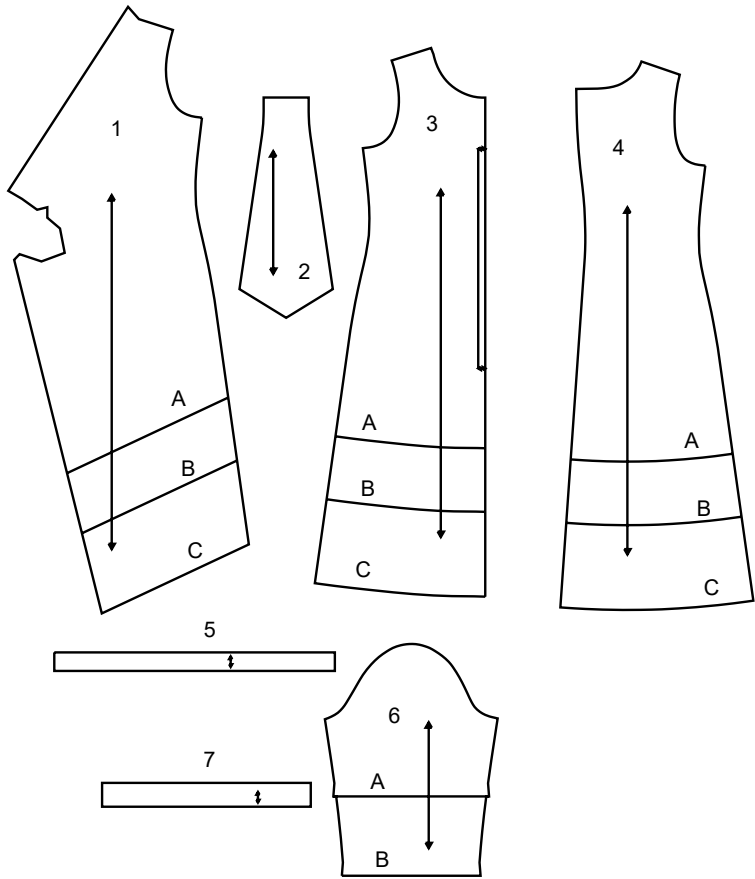
S9259

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

7 TEILE



- 1 VORDERER AUFSATZ A B C
- 2 BLENDE A B C
- 3 VORDERTEIL A B C
- 4 RÜCKENTEIL A B C
- 5 NACKENBAND A B C
- 6 ÄRMEL A,B
- 7 ARMLOCHBAND C

SELVAGE (S)= LISIÈRE (S)
SEL. (S)= LIS.
FOLD= PLIURE

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

↔

SYMBOL

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

↕

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽▽

KERBEN

○

MARKIERUNGSPUNKTE

—

ZUSCHNITTLINIE

==

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

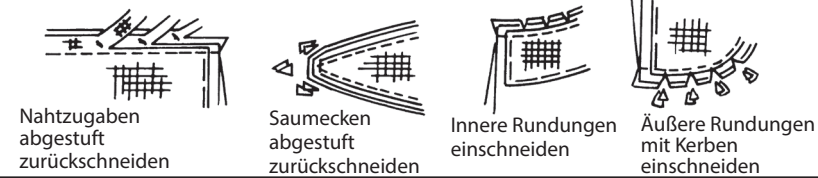
VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.

Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

ALLE ANSICHTEN SIND NUR FÜR STRETCH-STRICKWAREN AUSGELEGT

A TUNIKA

TEILE 1 2 3 4 5 6

58"60" (150CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 18W 20W 22W 24W 26W

TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 28W 30W 32W

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 34W

B KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 18W 20W 22W
TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 24W 26W 28W 30W

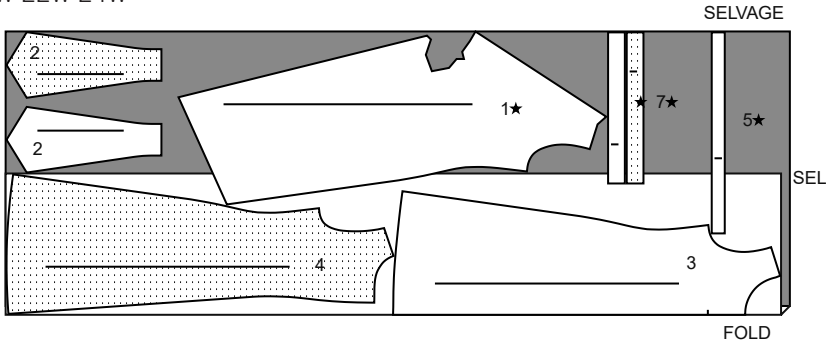
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 32W 34W

SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

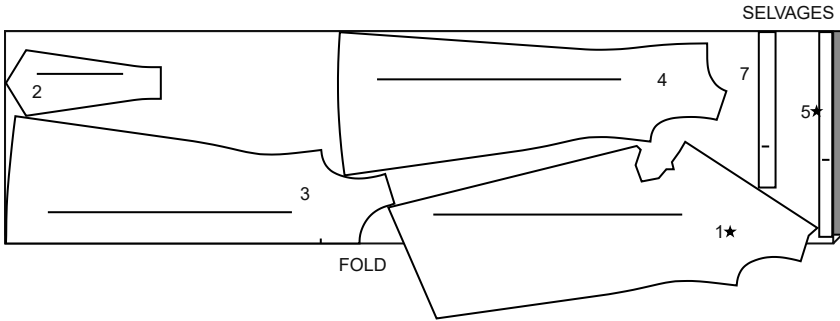
©2021 Simplicity® an IG Design Group Americas, Inc. brand. All rights reserved. Printed in U.S.A

C KLEID

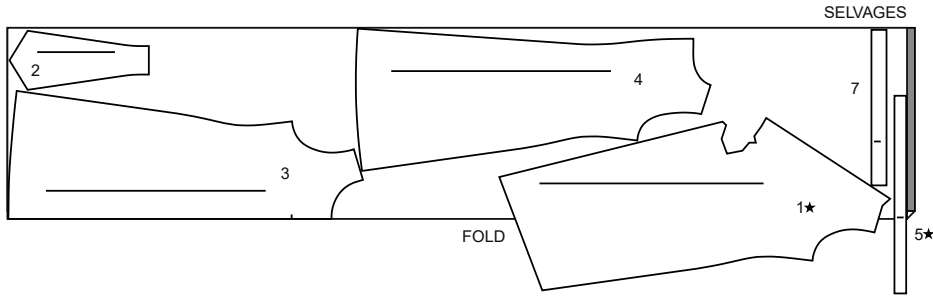
TEILE 1 2 3 4 5 7
58*60" (150CM) MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 18W 20W 22W 24W



58*60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 26W
TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE



58*60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 28W 30W 32W 34W



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

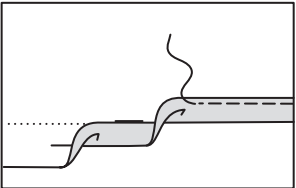
Die in *ITALICS* gezeigten Nähmethoden werden im Folgenden definiert:

SCHMALER SÄUME- Bügeln Sie unter die Saumzugabe, wie auf dem Stoffmuster angegeben. Um einen schmalen Saum zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln. Nähen Sie den Saum fest.

STEPHEN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante in Pfeilrichtung. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Nur in der ersten Abbildung dargestellt.)

EINHALTEN- Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie mit der RECHTEN Seite nach oben 1,5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe nochmals 6 mm von der ersten Naht entfernt.

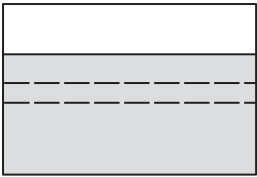
DOPPELNÄHTE - Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm zur ersten Naht innerhalb der Nahtzugabe. Schneiden Sie dicht an der zweiten Naht ab. Bügeln Sie die Naht auf eine Seite.



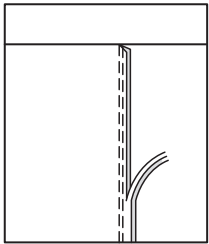
SCHMALER SÄUME



STEPHEN



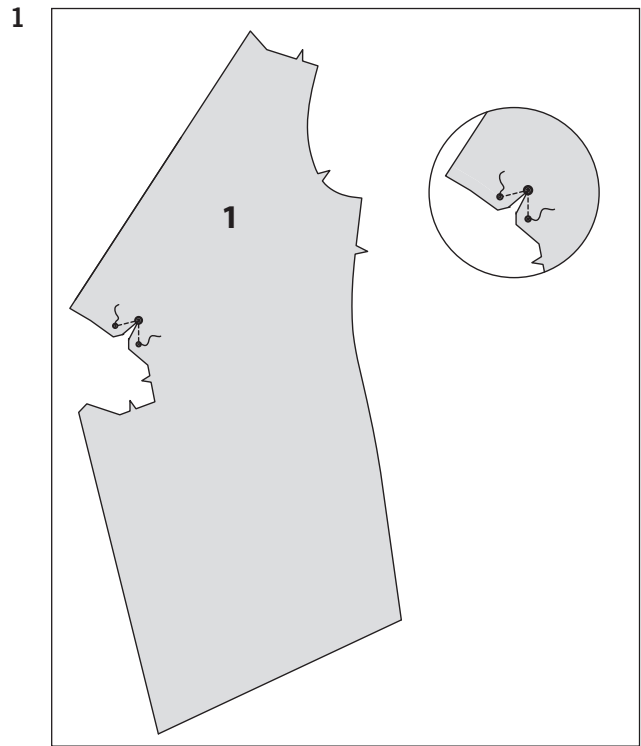
EINHALTEN



DOPPELNÄHTE

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN FÜR STRICKWAREN

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß bei schweren Pullovergestrickten; erhöhen Sie den Druck bei Wäschestrieken.
- Dehnbare Strickwaren benötigen Nähte, die geschmeidig genug sind, um mit dem Stoff „nachzugeben“. Sie können Sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.

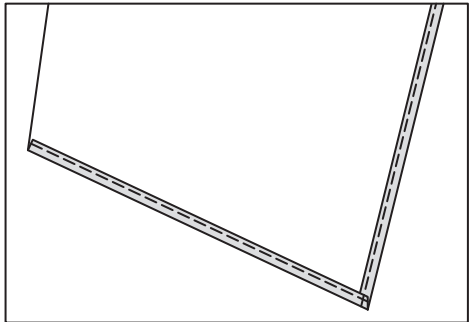
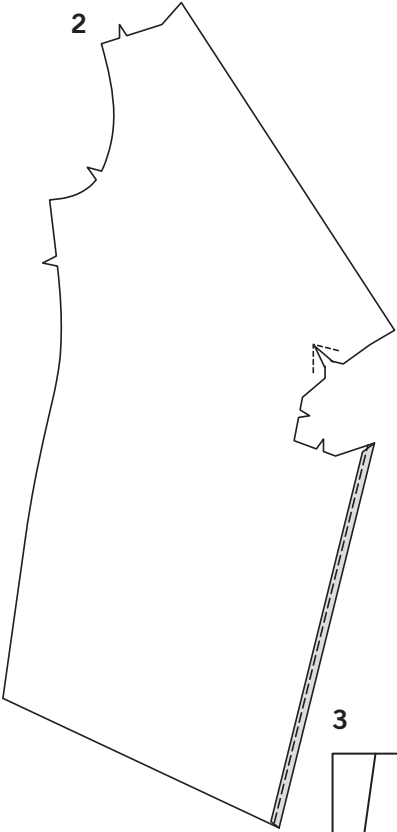


- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.
- Verwenden Sie eine Doppel Nähmaschinen nadel für einen doppelt genähten Saum.

MUSTERTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

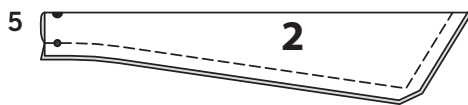
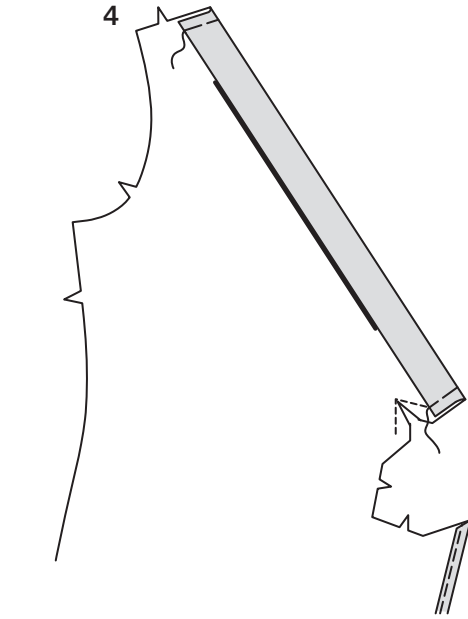
TUNIKA A, KLEID B, C
AUFSATZ, VORDER- UND RÜCKENTEIL

1. Zur Verstärkung der Innenecke des vorderen Aufsatzes (1) nähen Sie entlang der Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten, wobei Sie am großen Punkt drehen. Heften Sie an den großen Punkt.



2. Steppen Sie einen **SCHMALEN SAUM** auf die vordere Kante des vorderen Ausatzes.

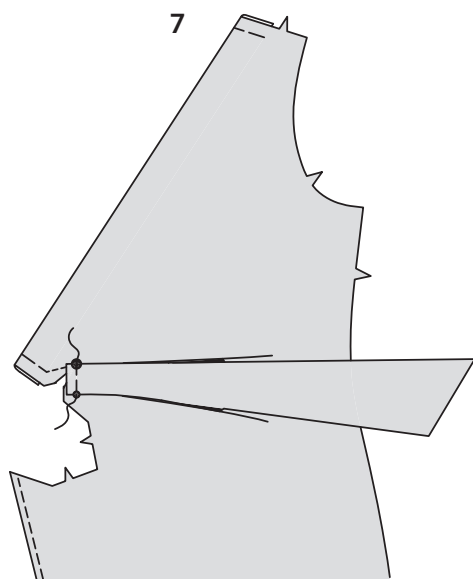
3. Steppen Sie einen **SCHMALEN SAUM** auf die untere Kante des vorderen Aufsatzes.



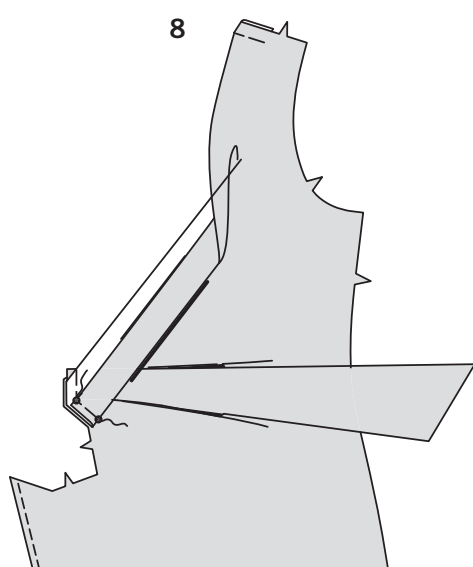
4. Falten Sie die schräge vordere Kante des Aufsatzes an der Faltlinie (mit 1 gekennzeichnet) nach INNEN. Heften Sie die offenen Kanten.

5. Falten Sie das Bindebandende (2) an der Faltlinie, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie, lassen Sie dabei das Ende mit den Punkten frei.

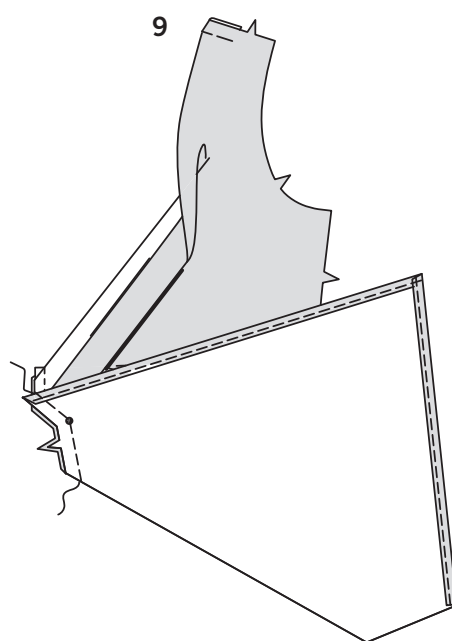
6. Wenden Sie das Bindebandende auf die rechte Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die offenen Kanten.



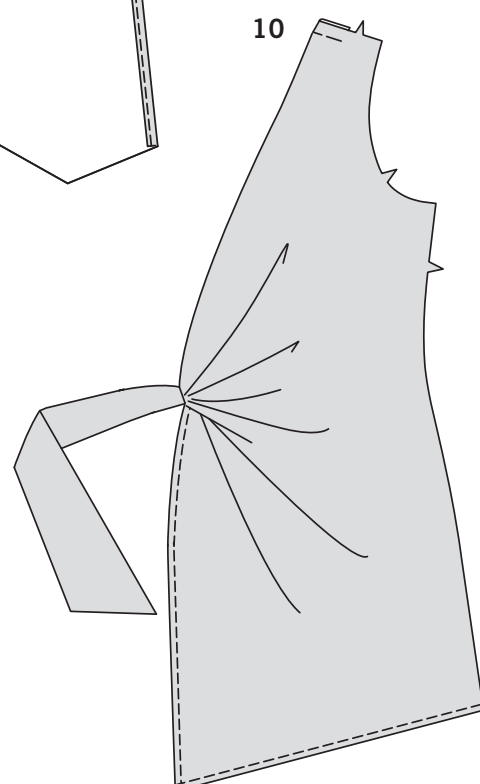
- 7.** Stecken Sie auf der AUSSENSEITE ein Bindebandende an der inneren Ecke des Aufsatzes fest, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie. (Bewahren Sie das verbleibende Bindebandende auf.)



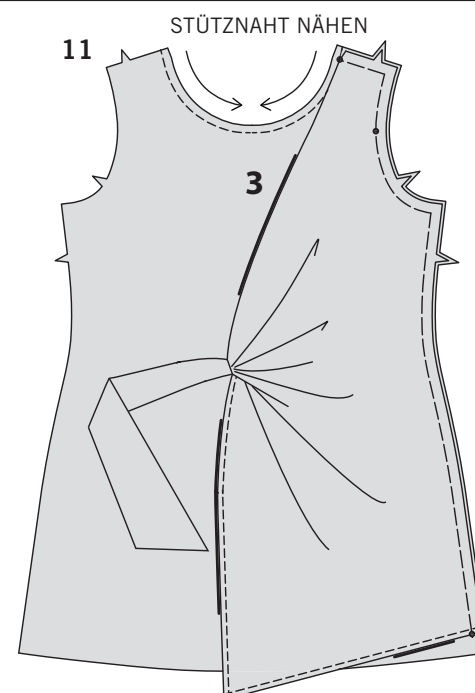
- 8.** Falten Sie die schräge Kante des vorderen Aufsatzes nach AUSSEN, über das Bindebandende, entlang der oberen Faltlinie (mit 2 gekennzeichnet). Heften Sie die untere Kante.



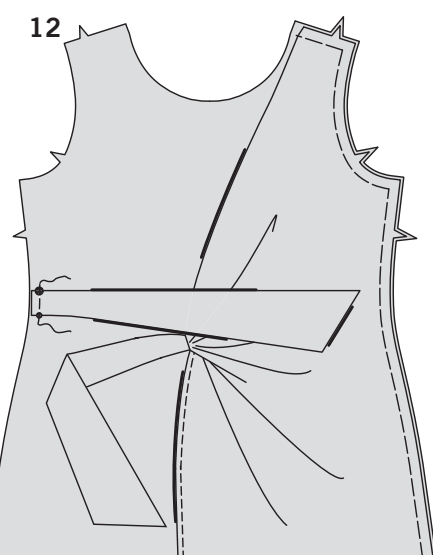
- 9.** Falten Sie den Aufsatz entlang der unteren Faltlinie (mit 3 gekennzeichnet) und passen Sie die Kerben und kleinen Punkte an (über die vordere schräge Kante/das Bindebandende). Nähen Sie die gesamte Kante. Schneiden Sie die Naht zurück.



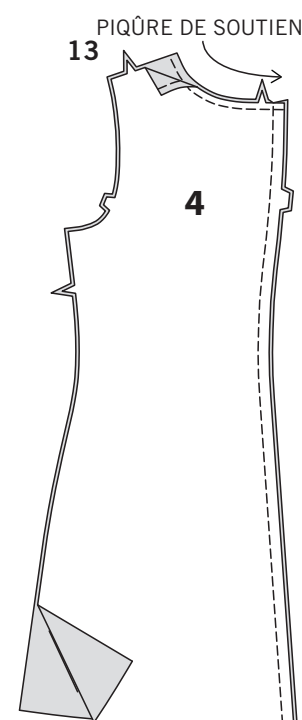
- 10.** Drehen Sie die vordere Kante RECHTS nach außen, drehen Sie das Bindebandende nach außen und falten Sie den Aufsatz an den Falzlinien.



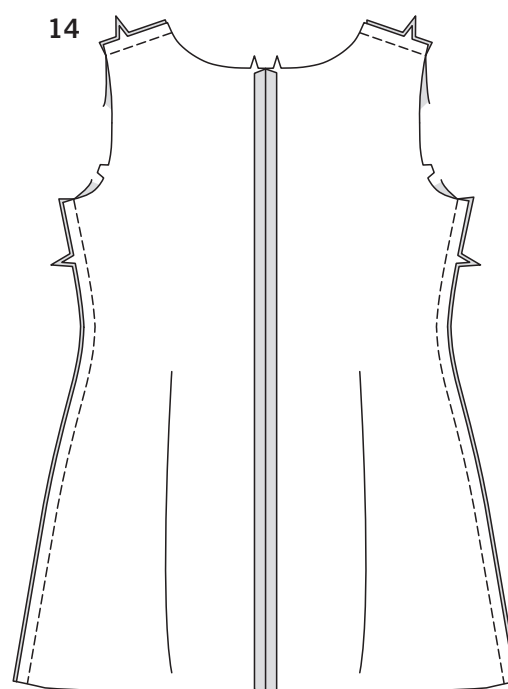
- 11.** Stecken Sie den Aufsatz mit der RECHTEN Seite nach oben an der LINKEN Seite des Vorderteils fest (3), markieren Sie dabei Kerben und Punkte. Heften Sie die Schulter- und Seitenkanten. (Die untere Kante des Vorderteils wird verlängert.)



- 12.** Stecken Sie auf der AUSSENSEITE das verbleibende Bindebandende an der RECHTEN Seite des Vorderteils fest, die Punkte passen. Heften Sie.

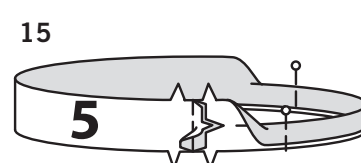


- 13.** Stecken Sie die Rückenteile (4) zusammen. Nähen Sie die hintere Mitte. **STEPHEN** Sie die Nackenkante des Kleidungsstücks.

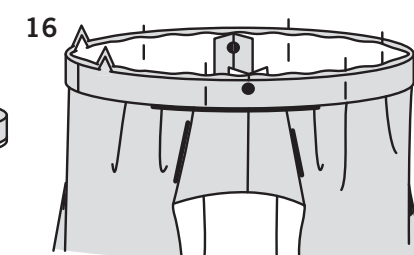


- 14.** Nähen Sie das Rückenteil an den Schultern und Seiten an das Vorderteil.

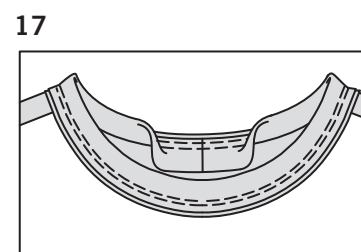
NACKENBAND



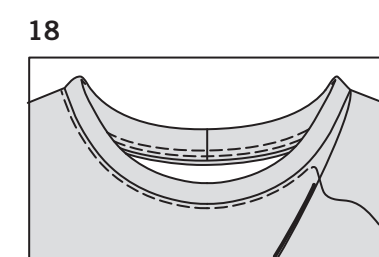
- 15.** Nähen Sie die hintere Mittelnäht des Nackenbands (5) mit einer 1 cm langen Naht. Falten Sie das Band an der Faltlinie mit LINKEN Seiten zusammen. Bügeln. Stecken Sie es fest.



- 16.** Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE an der Nackenkante fest, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen und kleine Punkte an den Schulternähten platziert werden, die Schnittkanten sind gerade.

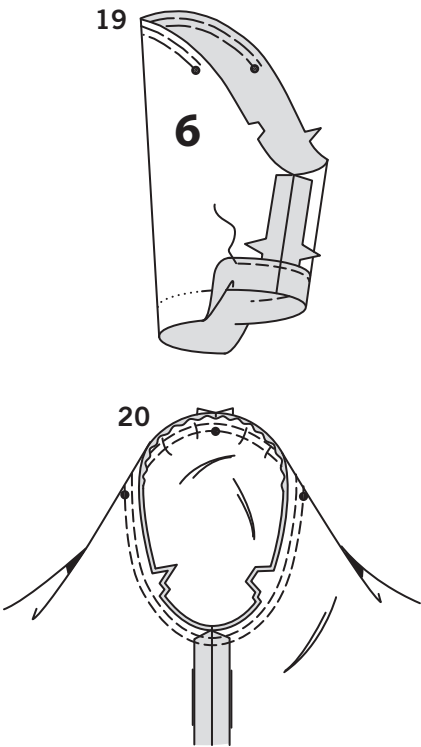


- 17.** Nähen Sie eine **DOPPELNAHT** und dehnen Sie das Band, damit es passt. Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück und drücken Sie das Band nach außen.



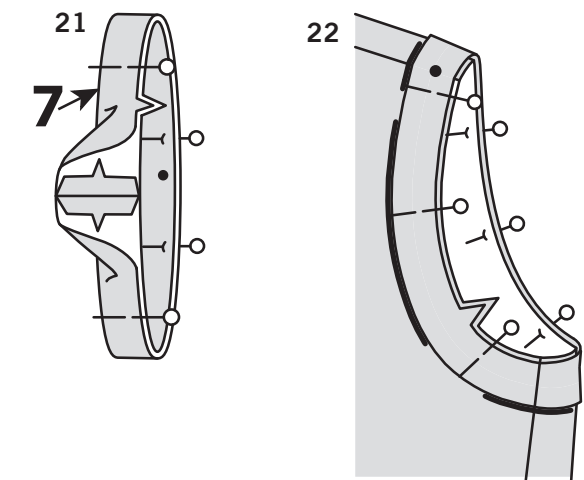
- 18.** Nähen Sie auf der AUSSENSEITE des Kleidungsstücks dicht an der Halsnaht.

ÄRMEL A, B



19. HALTEN Sie die Kappe des Ärmels (6) zwischen den kleinen Punkten EIN. Nähen Sie die Ärmelnaht. Schlagen Sie einen 3,2 cm breiten Saum an der Unterkante des Ärmels um. Heften Sie 6 mm von der offenen Kante entfernt, lockern Sie die Fülle, falls erforderlich. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum entlang der oberen Heftnaht fest.

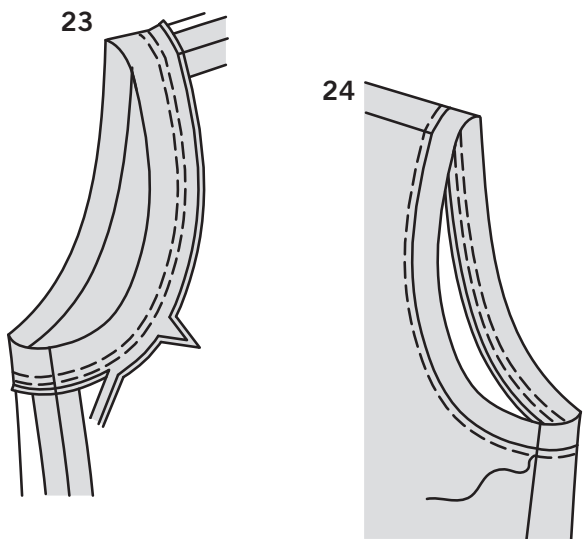
20. Wenden Sie den Ärmel auf die Außenseite. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit RECHTEN Seiten an der Armlochkante fest, mit mittleren kleinen Punkten an der Schulternaht, passenden Einschnitten, Achselnähten und verbleibenden kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff entlang der Unterfäden, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie zu sehen sind. Heften Sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 3 mm Abstand innerhalb der Nahtzugabe. Schneiden Sie dicht an der zweiten Naht unterhalb der Kerben ein. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.



ARMLOCHBAND C

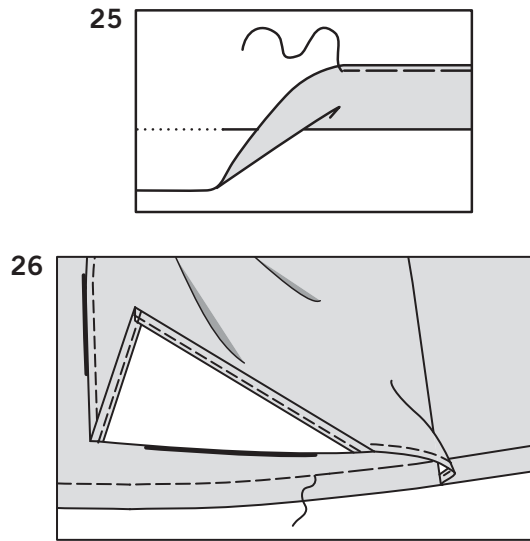
21. Nähen Sie die Naht des Armlochbands (7). Falten Sie das Band der Länge nach zur Hälfte, LINKS AUF LINKS. Bügeln. Stecken Sie es fest.

22. Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE an der Armlochkante fest, wobei die Kerben und die Achselnaht übereinstimmen und ein kleiner Punkt an der Schulternaht gesetzt wird, sodass die Schnittkanten gerade sind.



23. Nähen Sie mit DOPPELSTICHEN und dehnen Sie dabei das Band, damit es passt. Bügeln Sie die Naht zum Kleid hin und drücken Sie das Band nach außen.

24. Nähen Sie das Kleid auf der AUSSENSEITE dicht an der Armlochnaht ab.



SAUM

25. Schlagen Sie einen 3,2 cm breiten Saum an der unteren Kante des Kleides nach oben. Heften Sie 6 mm von der offenen Kante entfernt und geben Sie bei Bedarf etwas mehr Fülle. Bügeln Sie.

26. STEPPEN Sie den Saum entlang der oberen Heftnaht AB, halten Sie dabei den Aufsatz frei.